

# „Auf den zweiten Blick“ gut anzusehen

Kiel (hix). Vielen Menschen im Erzbistum ist Dr. Maria Schwarte vor allem als Vorstandsvorsitzende des SkF-Kiel bekannt, verbunden mit ihrem jahrzehntelangen Engagement für das St. Antoniushaus in Kiel-Elmschenhagen. Menschen mit schweren Behinderungen können in dieser Einrichtung des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) ein menschenwürdiges Leben führen und Familien mit Belastungen ganz unterschiedlicher Art bekommen dort Beratung und Hilfe.

Für ihr Engagement wurde die Pharmazeutin im Ruhestand Anfang Februar 2023 von Erzbischof

Stefan Heße mit der Ansgar-Medaille ausgezeichnet und im August verlieh ihr Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier dann das Bundesverdienstkreuz.

Angesichts ihres vielfältigen Engagements kommt die Frage nach Freizeitbeschäftigungen da eigentlich gar nicht mehr auf. Doch Maria Schwarte nimmt sich Auszeiten und die verbringt sie mit Malen. Ihre Arbeiten sind schon verschiedentlich in Kiel zu sehen gewesen. Die nächste Ausstellung steht kurz bevor. Am Samstag, 23. März findet um 16 Uhr im Nephrologischen Centrum, einer Gemeinschaftspraxis



◀ Ein Teil aus „Bruder Sonne Schwester Mond“ hat Maria Schwarte für das Logo der „Atempause“ verwendet, einer monatlichen Andacht mit ökumenischem Friedensgebet, die in der Kapelle im St. Antoniushaus stattfindet.



↗ „Schwanensee“ lautet der Titel dieses Bildes.



↗ „Die Farben des Lebens“ sind offenbar sehr maritim.

von Fachärzten in der Sedanstraße 16 in Kiel, die Vernissage einer neuen Schau unter dem Titel „Auf den zweiten Blick“ statt. Die Bilder sollen dort bis 24. September zu sehen sein (montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags, mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr).

Maria Schwarte übermalt häufig mehrere Schichten und verwendet für Collagen alles, was ihr geeignet erscheint – von Zeitungsausschnitten über Stoffgewebe bis hin zu zusätzlich angefertigten Zeichnungen.

Die Bilder der Ausstellung können auch käuflich erworben wer-

den (ab 450 Euro aufwärts) und dienen dann noch einem guten Zweck. Denn der Erlös aus dem Verkauf ist für den Um- und Neubau des Kinder- und Jugendbereichs im St. Antoniushaus gedacht. Selbst in ihrer Zeit für sich kann Maria Schwarte also nicht ganz auf ehrenamtliches Engagement verzichten.

Für das Bauvorhaben kann auch direkt gespendet werden: SkF e.V. Kiel, Evangelische Bank; IBAN: DE45 5206 0410 0106 4055 76; Spendenzweck: Um- und Neubau Kinder- und Jugendbereich St. Antoniushaus